

INHALT

ZUR EINFÜHRUNG

Verwunderung	XV
Zweifel	XVII
Einwand	XVIII
Die Pädagogik der Notfälle	XX
Die Pädagogik für den beruflichen Erzieher	XXIII
Philosophie als Pädagogik	XXXI
Die Pädagogik der Leitbilder	XXXIII
Pädagogik als Bildungslehre	XL
Die Pädagogik der methodischen Reform	XLVI
Eigenständigkeit pädagogischen Denkens	IL

ALTES TESTAMENT	1
---------------------------	---

NEUES TESTAMENT	3
---------------------------	---

PLATON

Die Erziehung der Wächter	5
Musische Erziehung	11
Bildsamkeit und Erziehung	15
Regierung und Philosophie	16
Das Höhlengleichnis	16
Die Bildung der Philosophen und Regenten	20

ARISTOTELES

Gewöhnung als Vorstufe der Tugend	25
Staat und Erziehung	29
Ziele der Erziehung	30
Lehrgegenstände — Muße und Arbeit	31
Erziehung durch Musik	34

QUINTILIAN

Das Ideal des vollendeten Redners	36
Beginn des Unterrichts	37
Wert der Schule	38
Wert der Spiele	39
Körperstrafen	40
Lektüre der Dichter	40

SENECA

Von der Unerschütterlichkeit der Weisen	43
Von der Muße	44
Von der Gemütsruhe	50

HIERONYMUS

Brief an Gaudentius	54
-------------------------------	----

AUGUSTIN

Christliche Lehre und heidnische Bildung	58
Vom Anfangsunterricht im Christentum	62

BENEDIKT VON NURSIA

Aus der Regula Benedicti	68
------------------------------------	----

HRABANUS MAURUS

Die sieben freien Künste	71
------------------------------------	----

THOMAS VON AQUINO

Ist das Lehren ein Akt des aktiven oder kontemplativen Lebens?	78
---	----

DIE HÖFISCHEN DICHTER DES MITTELALTERS 81

WOLFRAM VON ESCHENBACH

Die Lehren des Gurnemanz	82
Die Lehren des Trevrizent	86

GOTTFRIED VON STRASSBURG

Tristans Erziehung	90
Isolts Erziehung	93

CASTIGLIONE

Der Hofmann	98
Die vollkommene Dame am Hof	107
Sinn der höfischen Kultur	111
Regententugenden	113

ERASMUS

An Christian Northoff	116
An John Colet	118

MELANCHTHON

Von der Neugestaltung des Universitätsunterrichts	119
---	-----

MONTAIGNE

Über die Erziehung der Kinder	128
---	-----

COMENIUS

Vom Ziel des Lebens und der Erziehung	135
Von der Notwendigkeit der Erziehung	137

Von der Notwendigkeit der Schulen	138
Die Methoden des Lehrens und Lernens	140
Die Methode der Wissenschaften	143
Die Methode der Künste und Sprachen	144
Die Methode der sittlichen Bildung	145
Die Methode, Frömmigkeit einzuflößen	146
Von der Schulzucht (Disziplin)	147
Von der Vierteilung der Schule	148
Von einer genauen allgemeinen Schulordnung	149
FÉNÉLON	
Von der Notwendigkeit einer eigenen Mädchenerziehung	151
Die Methode mittelbarer Erziehung	152
Religiöse Erziehung	155
Von den Aufgaben und Pflichten der Frauen	157
LOCKE	
Gesundheit	160
Selbstbeherrschung von klein auf	161
Autorität	163
Unterdrückung	164
Guter Ruf — Strafen	166
Freiheit im Spiel und im Lernen	167
Achtung vor dem Kinde	168
Ziele der Erziehung	170
ROUSSEAU	
Die drei Meister der Erziehung	173
Erziehung in Freiheit	176
Der Eigenwert der Stufen	179
Lernen durch Erfahrung	180
„Negative“ Erziehung	181
Die Idealbilder des vollendeten Kindes, Knaben und Jünglings	183
PESTALOZZI	
Sittliches Gefühl und sittliche Reflexion	199
Deutlichkeit der Sprache — Deutlichkeit des Geistes	203
Ausgang von der Anschauung — Wert der Modelle	205
Anschauung — Sprache — Liebe	206
Die Mutter als Lehrmeisterin	210
Die Mutter und die Methode	214
Herzens- und Geistesbildung	215

XII

HERDER

- Die Seele des Kindes 221
Vitae, non scholae discendum 223

GOETHE

- Antwort Wilhelms an Werner 234
Die „schöne Seele“ 237
Wilhelm Meisters Lehrbrief 238
Der Antiquarius über die pädagogische Provinz . . 239

JEAN PAUL

- Erziehen heißt, den Idealmenschen befreien . . . 241
Der „Zeitgeist“ als Erziehungsmacht 241
Die frühesten Eindrücke sind entscheidend 242
Heiterkeit — Freudigkeit — Spiele 243
Harmonie der Kräfte 244
Verbote 245
Strafen 246
Kinderlügen 247
Scham und sexuelle Neugier 248
Erziehende Liebe 250

HERBART

- Vom Zweck der Erziehung 252
Regierung der Kinder 256
Eigentliche Erziehung 258
Vielseitigkeit des Interesse — Charakterstärke
der Sittlichkeit 259

DIE PÄDAGOGEN DER PREUSSISCHEN

- REFORMZEIT 262

FICHTE

- Vom Wesen der neuen Erziehung im Allgemeinen . 263
Fortsetzung der Schilderung der neuen Erziehung . 267
An welchen in der Wirklichkeit vorhandenen Punkt
die neue Nationalerziehung der Deutschen
anzuknüpfen sei 269

HUMBOLDT

- Über die innere und äußere Organisation der
höheren wissenschaftlichen Anstalten in Berlin . . 274
Sprache als bildendes Organ der Gedanken 282
Verstehen als aktiver Prozeß 283
Das Sprechenlernen der Kinder 284

Sprache und „Weltansicht“	285
Sprache und Bildung	286
SCHLEIERMACHER	
Notwendigkeit einer Theorie des Erziehers	288
Politik und Pädagogik	289
Die großen Gemeinschaften	290
Individualität — Universalität	291
Darf man einen Moment dem anderen opfern?	293
Unterstützung und Gegenwirkung	303
Öffentliches Leben und Erziehung	305
ERZIEHUNGSLEHRE DER HERRNHUTER BRÜDERGEMEINE: FRIEDRICH RENATUS FRÜAUF	
Gedanken über Erziehung	306
Bedingungen und Eigenschaften des Erziehers	307
FRÖBEL	
Entwicklung des Göttlichen im Menschen	315
Nachgehen und Fordern	318
Innerliches und äußerliches	325
Spiel, die Stufe der Kindheit	327
Unterricht, die Stufe des Knaben	332
Schule	335
Knabenspiele	336
LUDWIG WIESE	
Englische Erziehung	339
HELENE LANGE	
Mädchen- und Frauenbildung	345
FRIEDRICH PAULSEN	
Bildung	351
Halbbildung	357
BERTHOLD OTTO	
Der geistige Verkehr mit Kindern	361
Wie ich meine Kinder unterrichte	365
DIE DEUTSCHEN KUNSTERZIEHER: WOLFGANG PFLEIDERER	
Spieltrieb	372
Schaffende Phantasie	373
Die Kunst des Kindes	375

MARIA MONTESSORI

- Die soziale Bedrückung des Kindes 379
 Mein experimenteller Beitrag 383

JOHN DEWEY

- Die Bedeutung der wirklichen Betätigung in der
 Erziehung 388

GEORG KERSCHENSTEINER

- Die Schule der Zukunft eine Arbeitsschule 397

ALOYS FISCHER

- Erziehung als Beruf 417

FRIEDRICH WILHELM FOERSTER

- Prügelpädagogik 427

ROMANO GUARDINI

- Selbstbildung 430
 Von der Freudigkeit des Herzens 433
 Staat in uns 435

DIE SCHULE WILHELM DILTHEYS 438

MAX FRISCHEISEN-KÖHLER

- Meister und Schüler 440

EDUARD SPRANGER

- Bildungswert der Heimatkunde 455
 Die Fruchtbarkeit des Elementaren 460

HERMAN NOHL

- Die Pädagogik der Verwahrlosten 471
 Der pädagogische Bezug 480
 Vom Wesen der Erziehung 482

THEODOR LITT

- Erziehung ist keine Technik 489
 Die Erziehung und die überpersönlichen Mächte . . . 492

MARTIN BUBER

- Rede über das Erzieherische 496

Literatur- und Quellennachweise 506

Verzeichnis der Abbildungen 515

Register 517